Gemeinde Süstedt

Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 19.01.2007

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 60-0004/07
öffentlich

Beratungsfolge:

Rat	27.02.2007

Betreff:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006

Beschlussvorschlag:

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006 und die im Rahmen einer Eilentscheidung bei der Hst. 6900.7180 genehmigte Mehrausgabe in Höhe von 3.295,01 € werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und durch einen Rechenschaftsbericht in Form dieser Vorlage mit Anlagen zu erläutern.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Süstedt ist ausgeglichen.

Auf den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes konnte verzichtet werden.

Mit dem Haushaltsplan war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 36.800,00 € vorgesehen. Nach Abschluss der Jahresrechnung ist es möglich, auf die Inanspruchnahme von Mitteln des Vermögenshaushaltes zu verzichten und darüber hinaus dem Vermögenshaushalt einen Betrag von 61.349,92 € zuzuführen. Damit hat sich der laufende Haushalt um fast 100.000,00 € verbessert.

Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung in erster Linie auf Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 23.528,00 € und bei der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von 38.019,00 €. Daneben hat die Gemeinde Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe für Strom in Höhe von über 4.000,00 € erzielen können.

Im Kindergarten beträgt der Zuschussbedarf 77.678,28 €. Durch Benutzungsgebühren in Höhe von 45.582,50 € werden 21,5 % der Ausgaben gedeckt. Im Vorjahr betrug der Kostendeckungsgrad 27,1 %, im Jahr 2004 hat man 26,7 % erreicht. Hierbei ist allerdings die gebildete Integrationsgruppe zu berücksichtigen, für die die Gemeinde separate Zuschüsse erhält.

Im Vermögenshaushalt war nach dem Haushaltsplan eine Rücklagenentnahme von 36.000,00 € geplant. Aufgrund der Zuführung vom Verwaltungshaushalt entfällt diese Entnahme. Dafür kann zum Ausgleich des Haushalts der allgemeinen Rücklage ein weiterer Betrag von 6.233,47 € zugeführt werden. Neben der bereits im Laufe des Haushaltsjahres gebuchten Zuführung von 4.000,00 € beträgt die Rücklagenzuführung nunmehr insgesamt 10.233,47 €. Der Gesamthaushalt hat sich mithin um über 46.000,00 € verbessert.

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2006 einen Bestand in Höhe von 175.851,10 €. Um mögliche finanzielle Belastungen in den kommenden Jahren besser darstellen zu können, ist seit dem letzten Jahr verwaltungsintern zur „üblichen" Rücklagenübersicht eine Aufstellung gefertigt worden, in der zusätzlich eine Sonderrücklage dargestellt wird. Für den Fall, dass aus eingegangenen Gewerbesteuern und Zinseinnahmen Beträge erstattet werden müssen, sollte nunmehr ein Betrag von 62.600,00 € kapitalmäßig vorgehalten werden. Danach verbleibt ein „allgemeiner" Rücklagenbetrag von immer noch 113.251,10 €.

Die Gemeinde Süstedt bleibt schuldenfrei. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde über ein bewertetes Vermögen (Kindergartengebäude) einschließlich des Rücklagenbestandes in Höhe von rd. 375.000,00 €.

Zum Jahresende ist noch in einem Fall nachträglich eine Mehrausgabe zur Kenntnis zu nehmen, die im Rahmen einer Eilentscheidung genehmigt worden ist. Bei der Hst. 6900.7180 ist es zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.295,01 € gekommen, weil bereits im Oktober 2006 die Rechnung des Wasser- und Bodenverbandes eingegangen ist und insoweit im abgelaufenen Jahr für zwei Jahre der Beitrag entrichtet werden mußte.

(Andreas Schreiber) (Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

Rechenschaftsbericht